

Protokoll
der
IV. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
der
USTER TECHNOLOGIES AG

vom Dienstag, 30. März, 2010, 16:30 Uhr (Türöffnung 15:45 Uhr)

Pavillon, Weiherallee 17, 8610 Uster

Begrüssung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Max-Ulrich Zellweger, Verwaltungsratspräsident, begrüsst die Aktionäre zur vierten ordentlichen Generalversammlung der Uster Technologies AG und der dritten Generalversammlung als Publikumsgesellschaft.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Verwaltungsrates, wie auch die Mitglieder der Geschäftsleitung der Uster-Gruppe mit Ausnahme von Harold R. Hoke, Hossein Ghorashi und Naiming Wei anwesend sind.

Der Vorsitzende begrüsst insbesondere Herrn Zaugg als Vertreter der **Revisionsstelle**, Ernst & Young AG, Zürich, den durch Herrn Rechtsanwalt Andreas G. Keller substituierten **unabhängigen Stimmrechtsvertreter**, Herrn lic.iur. Raphael Keller, Zürich, die **Urkundsperson**, Herrn Widmer, sowie die anwesenden Medienvertreter.

Es freut ihn, dass die Aktionärinnen und Aktionäre, sowie Mitarbeitende und Gäste so zahlreich an der dritten Generalversammlung als Publikumsgesellschaft erschienen sind und damit ihr Interesse an der Geschäftstätigkeit bekunden.

Der Vorsitzende vergleicht die Situation der heutigen Generalversammlung mit derjenigen des letzten Jahres und kommt zum Schluss, dass sie heute der Meinung seien, die Talsohle durchschritten zu haben und für die Erholung der Märkte gerüstet zu sein. Immer noch müssten Vorsicht und strikte Ausgabendisziplin das Gebot bleiben.

Der Vorsitzende trifft die folgenden **Feststellungen**:

- Die Aktionäre wurden mit Schreiben vom 8. März 2010 **eingeladen**. Die Einladung erfolgte ferner durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8 März 2010.
- Die Verwaltungsräte wurden ebenfalls zur heutigen Generalversammlung eingeladen.
- Die Aktionäre haben mit der Einladung die **Traktandenliste** mit den Anträgen des Verwaltungsrates erhalten. Mit dem der Einladung beigelegten Anmelde- und Vollmachtsformular konnten die Aktionäre den gedruckten **Geschäftsbericht** 2009 mit dem Jahresbericht, der Jahresrechnung, der Konzernrechnung 2009 und dem Bericht über die Corporate Governance, sowie die Berichte der Revisionsstelle bestellen. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass diese Berichte für die Ak-

tionäre am Sitz der Gesellschaft oder im Internet unter www.uster.com einsehbar waren.

- Die Generalversammlung der Uster Technologies AG ist somit **ordnungsgemäss einberufen** worden.
- Das **Protokoll** wird von Herrn Rechtsanwalt Daniel Müller geführt. Die **Stimmzähler** amten unter der Leitung von Frau Gabriela Kleger.
- Zur öffentlichen Beurkundung der Beschlüsse der Versammlung zu den Traktanden 4 und 7, d.h. der Beschlüsse über die Statutenänderungen, ist Herr Philipp Widmer als **Urkundsperson** des Kantons Zürich anwesend.
- Als Vertreter der **Revisionsstelle** ist Herr Zaugg, Ernst & Young AG, Zürich, anwesend.
- Als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter** amtet der durch Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, substituierte Herr lic.iur. Raphael Keller, Zürich.
- **Wahlen und Abstimmungen** erfolgen offen. Geheime, bzw. schriftliche Wahlen und Abstimmungen finden auf Anordnung des Vorsitzenden statt.

Präsenz:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass 5'910'948 Namenaktien zu je CHF 9.40 Nennwert mit einem Gesamtnennwert von CHF 55'562'911.20 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten sind. Dies entspricht 69.87% des gesamten Aktienkapitals von CHF 79'524'000. Das absolute Mehr beträgt somit 2'955'475 Stimmen.

Für Traktandum 4 beträgt das nach Art. 704 Abs. 1 Ziffer 4 OR erforderliche qualifizierte 2/3 Mehr 3'940'633 Stimmen und das absolute Mehr der vertretenen Nennwerte CHF 27'781'465.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 40 anwesende Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter vertreten 118'019 Namenaktien.
- Der Organvertreter vertritt 5'382'152 Namenaktien.
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 410'777 Namenaktien.

- Die Depotvertreter vertreten keine Namenaktien.

Der Vorsitzende stellt hiernach fest, dass die Generalversammlung damit **ordnungsgemäss konstituiert** und betreffend alle traktandierten Verhandlungsgegenstände **beschlussfähig** ist.

Anschliessend erläutert der Vorsitzende das Vorgehen bei **Wortmeldungen** und die Möglichkeit einer **Redezeitbeschränkung**.

Gegen die getroffenen Feststellungen werden **keine Einwendungen** erhoben.

Traktandum 1: Genehmigung des Geschäftsberichts 2009; Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende legt den Geschäftsbericht 2009 der Uster Technologies AG vor. Danach präsentiert Herr Dr. Geoffrey Scott, CEO, das vergangene Geschäftsjahr und die Strategie des Unternehmens für die Zukunft. Anschliessend berichtet Herr Richard Furrer, Leiter der Textiltechnologieabteilung, über die Bedeutung von Qualität für Uster Technologies AG.

Der Vorsitzende erläutert die Gründe für die Entwicklung des Aktienkurses, beurteilt die Beteiligung von Toyota Industries Corporation und blickt in die mittelfristige Zukunft für Uster Technologies AG.

Der Vorsitzende dankt der Konzernleitung, den Kadern und allen Mitarbeitenden der Uster-Gesellschaften für ihren grossen Einsatz im letzten, schwierigen Jahr und fährt fort mit der Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle.

Er fasst die **Berichte der Revisionsstelle** kurz zusammen: Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Jahresrechnung und die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Der anwesende Revisor, Herr Zaugg von Ernst & Young AG, bestätigt dies gegenüber der Generalversammlung.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen zum Traktandum 1.

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2009 zu genehmigen sowie die Berichte der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

Resultat der Abstimmung über Traktandum 1:

Nach offener Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Unter dem jetzigen Traktandum **beantragt** der Verwaltungsrat, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 3'327'208 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die gesetzliche Reserve	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	3'327'208

Der Vorsitzende verweist auf die Bestätigung der Revisionsstelle, dass der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen zum Traktandum 2.

Resultat der Abstimmung über Traktandum 2:

Nach offener Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben. Der Vorsitzende bittet deshalb die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, bei diesem Traktandum mit ihren eigenen Aktien *nicht* zu stimmen.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen zum Traktandum 3.

Der Verwaltungsrat **beantragt**, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

Resultat der Abstimmung über Traktandum 3:

Nach offener Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Traktandum 4: Schaffung von genehmigtem Kapital

Der Vorsitzende erläutert, dass am 2. November 2009 das gesamte genehmigte Kapital über CHF 17'860'000 an Toyota Industries Corporation ausgegeben und damit aufgebraucht worden sei. Um die finanzielle Flexibilität der Uster Technologies AG zu sichern, beantrage der Verwaltungsrat die Einführung von neuem genehmigtem Aktienkapital in der Höhe von CHF 17'860'000 mit einer Dauer der Genehmigung bis zum 30. März 2012 durch eine Änderung von Artikel 3a der Statuten. Das vorgeschlagene genehmigte Kapital betrage ca. 22.5% des bestehenden Aktienkapitals und entspreche der Beteiligung von Toyota Industries Corporation. Das genehmigte Kapital liege im gesetzlichen Rahmen.

Der Vorsitzende verweist betreffend den genauen Wortlaut der **Anträge** des Verwaltungsrates auf die Einladung zur Generalversammlung.

Es kommt zu folgenden Wortmeldungen zum Traktandum 4.

- Herr Walter Grob aus Bern erklärt, mit allem einverstanden zu sein, ist aber der Meinung, dass es unter Traktandum 2 wohl eher Verlust statt Gewinn hätte heissen müssen wegen dem negativen Vorzeichen. Weiter verlangt er, dass ins Protokoll aufgenommen werde, dass die bisherigen Aktionäre im Rahmen einer allfälligen Kapitalerhöhung bevorzugt zu berücksichtigt seien. Der Vorsitzende nimmt beides zur Kenntnis und erklärt, dass die Bezugsrechte der Aktionäre im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geschützt seien.

Resultat der Abstimmung über Traktandum 4:

Nach offener Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat und dabei das Quorum von Art. 704 OR erfüllt hat.

Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt die anwesende Urkundsperson, Herr Widmer, dass aus ihrer Sicht die Voraussetzungen für die Beurkundung des Beschlusses unter diesem Traktandum 4 erfüllt sind.

Traktandum 5: Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende erläutert, dass an der Generalversammlung die Amtsdauer von ihm selbst und diejenige von Dr. Geoffrey Scott auslaufe. Der Vorsitzende freut sich, dass sich sein Kollege, Dr. Geoffrey Scott, ebenso wie der Vorsitzende selbst für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren zur Verfügung stellen.

Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Personen seien der Generalversammlung bereits bekannt und der Vorsitzende verzichtet deshalb auf eine Beschreibung der Kandidaten. Die Wiederwahl erfolgt individuell.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen zum Traktandum 5.

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Herrn Max-Ulrich Zellweger für eine Amtsdauer von 3 Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013 in den Verwaltungsrat wiederzuwählen.

Resultat der Wahl von Herrn Max-Ulrich Zellweger

Nach offener Wahl stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Herrn Geoffrey Scott für eine Amtsdauer von 3 Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013 in den Verwaltungsrat wiederzuwählen.

Resultat der Wahl von Herrn Dr. Geoffrey Scott

Nach offener Wahl stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Der Vorsitzende dankt den Aktionären für das ihm und Herrn Dr. Geoffrey Scott entgegengebrachte Vertrauen und gratuliert Herrn Dr. Geoffrey Scott zur Wiederwahl.

Traktandum 6: Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende erläutert, dass Herr Dr. Beat E. Lüthi aus dem Verwaltungsrat per heutiger Generalversammlung zurückgetreten sei.

Der Vorsitzende übergibt Herrn Lüthi das Wort, welcher seinen Rücktritt selbst kurz begründet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Beat E. Lüthi für seine wertvolle Mitarbeit im Verwaltungsrat. Als Ersatz von Herrn Dr. Beat E. Lüthi und als Vertreter von Toyota Industries Corporation schlägt der Verwaltungsrat Herrn Akira Onishi zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Bevor zur Wahl geschritten wird, stellt der Vorsitzende Herrn Akira Onishi vor.

Es kommt zu keinen anderen Wahlvorschlägen, aber zu folgenden Wortmeldungen:

- Herr Walter Grob aus Bern würde es begrüßen, wenn Herr Onishi ein paar Worte an die Generalversammlung richtet. Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Onishi am anschliessenden Apéro für Gespräche zur Verfügung stehe.

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Akira Onishi für die Amtsdauer von 3 Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013 in den Verwaltungsrat zu wählen.

Resultat der Wahl von Herrn Akira Onishi

Nach offener Wahl stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Der Vorsitzende dankt den Aktionären für Herrn Akira Onishi entgegengebrachte Vertrauen und gratuliert Herrn Akira Onishi zur Wahl. Auf Einladung des Vorsitzenden, nimmt Herr Akira Onishi neben den anderen Mitgliedern des Verwaltungsrates Platz.

Traktandum 7: Formelle Änderungen der Statuten

Der Vorsitzende erklärt die Änderungen der verschiedenen Statutenbestimmungen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Bucheffekten (**BEG**) per 1. Januar 2010. Mit dem BEG werde der Effektenhandel auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt. Zentrales Element sei dabei die Anerkennung der rechtsbegründenden Wirkung von Gutschriften auf Effektenkonten. Das BEG führe damit auch bei unverbrieften Aktien zu rechtlichen Klarstellungen, weshalb der in den bisherigen Statuten vorgesehene aufgeschobene Titeldruck aufgehoben werden könne. Im Zuge der vorgeschlagenen Statutenanpassung würden die Namenaktien der Uster Technologies AG als Wertrechte im Sinne des Schweizerischen Obligationenrechts ausgestaltet und als Bucheffekten im Sinne des BEG geführt. Diese Statutenanpassung entspreche der neueren Usanz schweizerischer Publikumsgesellschaften.

Es kommt zu keinen Wortmeldungen zum Traktandum 7.

Der Vorsitzende verweist betreffend den genauen Wortlaut des **Antrags** des Verwaltungsrates auf die Einladung zur Generalversammlung.

Resultat der Abstimmung unter Traktandum 7:

Nach offener Abstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Auf Anfrage des Vorsitzenden bestätigt die anwesende Urkundsperson, Herr Widmer, dass aus ihrer Sicht die Voraussetzungen für die Beurkundung der Beschlüsse unter diesem Traktandum 7 erfüllt sind.

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Es kommt weder zu Wortmeldungen zum Traktandum 8 noch zu anderen Wahlvorschlägen.

Der Verwaltungsrat **beantragt**, Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2010 wiederzuwählen.

Resultat der Wahl unter Traktandum 8:

Nach offener Wahl stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr, bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, **zugestimmt** hat.

Herr Zaugg habe den Vorsitzenden bereits vor der Versammlung wissen lassen, dass die Ernst & Young AG die Wahl annehme. Der Vorsitzende gratuliert der Ernst & Young AG zu ihrer Wiederwahl, dankt ihr für ihre bisherige sorgfältige Arbeit im Interesse der Aktionäre und freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Um **17:47 Uhr** erklärt der Vorsitzende die vierte ordentliche Generalversammlung der Uster Technologies AG für geschlossen.

Uster, 31. März 2010

Max-Ulrich Zellweger
Vorsitzender

Daniel Müller
Protokollführer